



Problemstellungen *und* Lösungsansätze

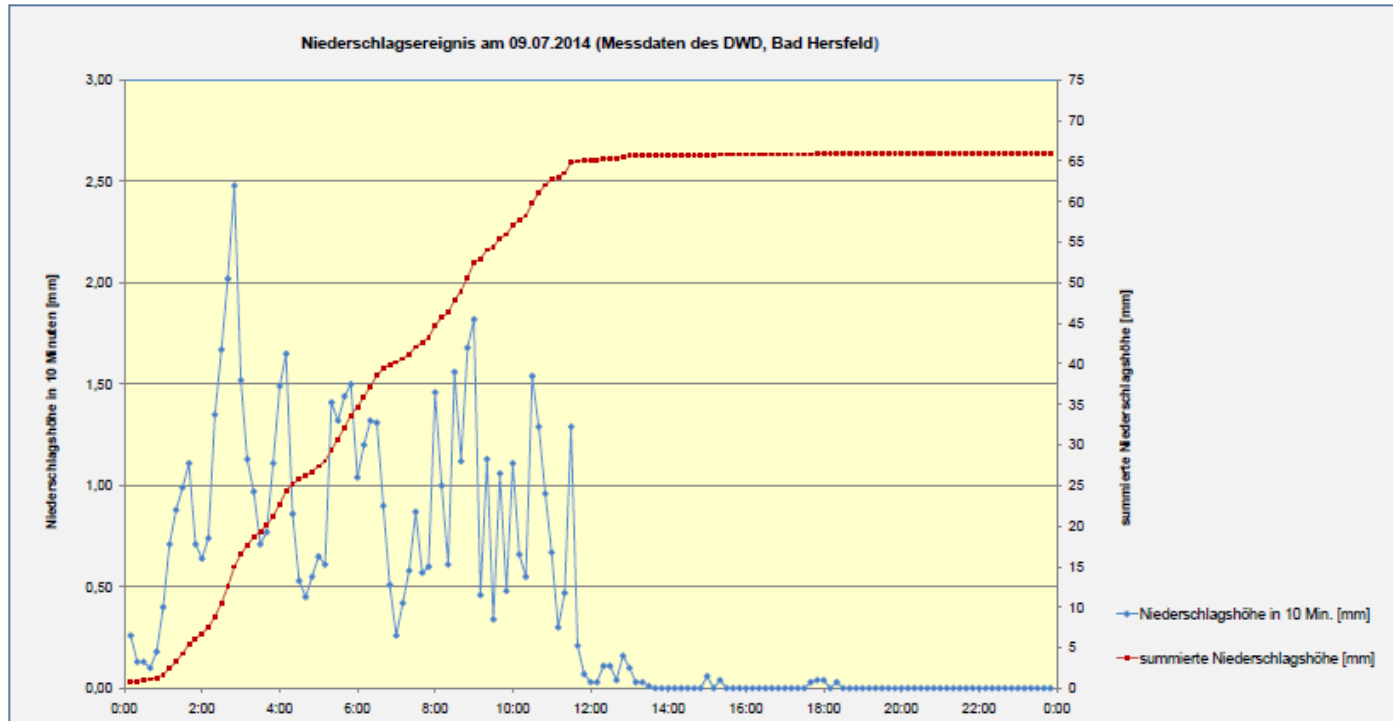


**Gedanken aus Sicht der
Kreisstadt Bad Hersfeld**



Rückblick auf das Schadensereignis am 10.07.2014

- Regenereignis vom 09.07.2014

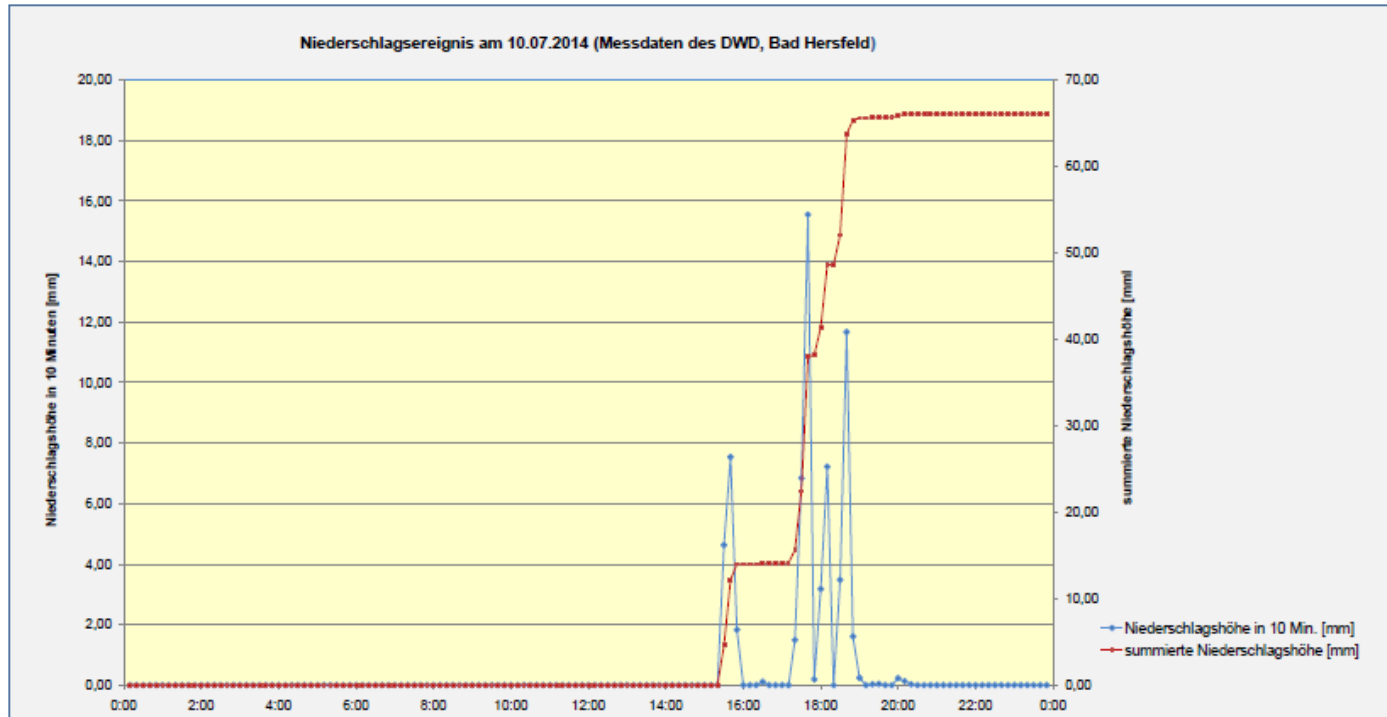


- Niederschlagssumme 66 mm
- Niederschlagsdauer 13 h



Rückblick auf das Schadensereignis am 10.07.2014

■ Regenereignis vom 10.07.2014



- Niederschlagssumme 66 mm
- Niederschlagsdauer 2 h
- 4 kurze Intervalle mit bis 16 mm Niederschlag in 10 Minuten

Rückblick auf das Schadensereignis am 10.07.2014



- **Effekte und Folgewirkungen**
 - vorhandene Bepflanzungen/Feldfrüchte können Niederschlag nicht zurückhalten
 - hohe Erosionswirkung
 - Abtrag kulturfähigen Bodens
 - Überlastungen der Grabensysteme, Feldverrohrungen und Vorflutern
 - Austritt aus Entwässerungs- und Rückhalteeinrichtungen
 - Flutung von Verkehrsflächen, Liegenschaften und Gebäuden

Rückblick auf das Schadensereignis am 10.07.2014



- **Effekte und Folgewirkungen**
 - immense Sachschäden an privater und öffentlicher Infrastruktur (mind. 6-stellige Beträge, evtl. auch 7-stellig)
 - Verlust aufgebrauchter Düngemittel und Schädlingsbekämpfungsmittel
 - Ertragsminderung in der Landwirtschaft
 - Gewässerbelastungen (Schwemmstoffeintrag, organische und anorganische Substanzen)
 - Ausfall von technischer Ver- und Entsorgungsstruktur

Änderungen in Sicht ?

- **Tendenz von Starkregenereignissen infolge Klimawandel**
 - wärmere Winter mit höheren Niederschlägen
 - trockene bis extrem trockene Sommer mit Starkregenereignissen

- **Zunehmender Druck auf landwirtschaftliche Flächen**
 - intensive Nutzung mit Großgeräten
 - Pächter bewirtschaften Großflächen
 - Reduzierung „Bewirtschaftungshindernissen“ (Feldraine, Gräben, Wege)

Untersuchungen und Maßnahmen

- sorgfältige Untersuchung der Flächen zwischen Petersberg und Sorga sowie nördlich von Kathus
 - digitale Geländemodelle
 - Luftbildauswertungen
 - Vermessungen vor Ort
 - Bemessung der vorhandenen Durchlässe
 - Niederschlags-Abflussberechnungen
 - Suche möglicher Standorte für Rückhaltebecken
 - Neuordnung der Geländestruktur
 - Flächenzuschnitt
 - Wege- und Grabensysteme

Untersuchungen und Maßnahmen

- **Reaktivierung, Ausbau und Herstellung neuer Graben- und Wegesysteme**
 - Neustrukturierung der Ableitungswege
 - Verbesserung der Leistungsfähigkeit
 - Ableitung aus Bereichen mit nicht ausreichender Vorflut in problematischen Ortslagen
 - Sorga: Zum Roth/Im Eichholz, Biengraben
 - Kathus: Alte Straße

Untersuchungen und Maßnahmen



- Herstellung von dezentralen Rückhaltebecken
 - 2 Standorte in der Projektierung
 - Kathus: Borngraben (wasserrechtliche Genehmigung erteilt)
 - Sorga: Im Eichholz (Vorkonzept)
 - Rückhaltevolumen: ca. 1.500 – 2.000 m³/Becken
 - Kostenvolumen: rd. 500 TEUR brutto
 - Ausgleich öffentlicher und privater Interessen



Untersuchungen und Maßnahmen

- **Technik und Logistik**
 - gezielte Messung und Auswertung von Niederschlägen quasi online
 - Frühwarnsystem
 - Abstimmung mit Feuerwehre

- **Anlegen von Feldrainen**
 - Regelquerschnitt Graben-Weg-Feldrain-System in enger Abstimmung mit Landwirtschaft
 - Erosionsbremse und Durchgrünung der Landschaft
 - natürliche Schädlingsbekämpfung
 - Rückzugsort seltener Tier- und Pflanzenarten

Untersuchungen und Maßnahmen

